

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 120 (1994)
Heft: 4

Illustration: [s.n.]
Autor: Kamensky, Marian

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

is, also betet!

Ich musste meine Arbeit aufgeben. Meine allabendlichen Gebete erfordern meine *volle Konzentration*. Die Tage verbringe ich damit, die Weltwetterlage zu studieren und meine nächsten Gebete zu planen. Ausserdem sammle ich *Belege* (Wetterberichte) für meine Arbeit.

(Dies nur unter uns: Ich habe mich auch schon an der *Politik* versucht – fragen Sie mich *nicht*, was dabei herausgekommen ist. Die augenblickliche Weltlage spricht für sich. Ich habe noch heute Alpträume, sofern ich

überhaupt zu schlafen in der Lage bin.)

Ich würde gerne den Herrn noch einmal sprechen, mit dem ich ungefähr vom Kiosk bis dicht vor die Schliessfächer gegangen bin, und der mir empfohlen hat, es *doch einmal mit Belegen zu versuchen*. Ich würde ihm alle meine Belege (Wetterberichte) zeigen. Aber ich würde ihn auch davor *warnen*, das Leben weiterer Menschen mit so *leichtfertigen* Aufforderungen oder Einladungen zu *zerstören*.

Ich habe diesem Bekenntnis *nichts hinzuzufügen*. Ich werde all

meine körperlichen und geistigen Kräfte dazu verwenden, auch in Zukunft ein für alle zumindest *akzeptierbares* Wetter zu erbeten. Alles Weitere hängt nicht von mir ab.

Für alle Ungelegenheiten, die im Zusammenhang mit dem von mir vorhergesagten Wetter entstehen, bitte ich, in Anbetracht der äussersten Komplexität der Materie, um Entschuldigung und um Verständnis.

Beten Sie für mich – sonst für nichts!
Peter Stamm



MARIAN KAMENSKY